

Z. 2. K'andraç. führt folgende Regel von Bharata über die Titulaturen im Drama an:

वदेद्वाक्त्रिं च चेटो च भवतीति विदूषकः ।

आयुष्मान्नुयिनं सूतो वृद्धं तातेति चेतनः ॥

Man verbessere आयुष्मन् und चेतनः । wie Sâh. D. S. 179. Z. 8. gelesen wird.

Dist. 6. a. Stenzler übersetzt Ragh. II. 8. – III. 6. अधिद्व्य । übereinstimmend mit dem Scholiasten in der Calc. Ausg. (द्व्याद्ध und आरोपित), durch „tensus, intensus“; Bopp, in der neuen Ausg. des Glossars, durch „nervo instructus“. Meiner Meinung nach bedeutet अधिद्व्य nicht sowohl „gespannt“ als vielmehr „mit straff angezogener Sehne“. Kam man von der Jagd heim, so wurde die Sehne an der einen Seite des Bogens gelöst und der Bogen war alsdann शिथिलद्व्याबन्ध । vgl. unten Dist. 39. – Çank. पुरा किल यज्ञे मृगद्वेपा पिनाकिनो भिया प्रत्युचिताधनः (?) पलायितः । पिनाकी च तं हन्तुमनुसृत इति शिवपुराण-वार्ता । Kâtāv. अत्र पिनाकिनो मृगानुसारित्वं दत्तयज्ञविधातप्रसङ्गे प्रसिद्धं । तथा च रघुवंशे (XI. 44.) ऽप्युक्तं । विद्रुतक्रतुमृगानुसारिणं येन वाणमसृजदृषध्वजमिति (lies: ध्वज इति) । Stenzler hat die Stelle nicht ganz genau übersetzt: विद्रुतक्रतुमृग ist nicht „der entflohene Opfer-Hirsch“ sondern „das in Gestalt eines Hirsches entflohene Opfer“; vgl. den Scholiasten in der Calc. Ausg. Nach dem Vishṇu-Purâṇa (S. 62-69 bei Wilson) verfolgt und erlegt nicht Çiva das in Gestalt eines Hirsches entflohene Opfer des Daxa, der seinen Schwiegersohn dadurch gereizt hatte, dass er ihn nicht am Opfer Theil nehmen liess, sondern ein Ungeheuer, mit Namen Virabhadra, das Çiva in dieser Absicht erschuf.

Z. 5. Die Handschriften und Ausgaben सूत । Çank. und K'andraç. सूत सूत । In den Handschriften wird die Wiederholung insgemein durch die Ziffer २ bezeichnet, die dem zu wiederholenden Worte nachgesetzt wird. K'andraç. citirt folgende Regel der Rhetoriker (काव्यमीमांसक) über Wiederholungen:

विषादे विस्मये हर्षे कोपे दैन्ये अवधारणे ।

प्रसादने ऽनुकम्पायां द्विस्त्रिरुक्तं वा न दुष्यति ॥

Dist. 7. Hem. a. C. T. die Ausgg. und Çank. दत्तदृष्टिः st. बद्धदृष्टिः । Kâtāv. wie wir. – Hem. b. Kâtāv. भूयसा अतिशयेन । भूयसे (l. भूयसेति) अतिवाचिनिपातः । न खरो च न भूयसा मृदुरिति रघुवंशे (VIII. 8. Die Ausgg. haben न च । was besser ist) ऽपि प्रयुक्तं । – Ueber das Compositum पूर्वकाय s. Pân. II. 2. 1. – Hem. c. Chezy शस्त्रैः । Calc. Ausg. Çank. und K'andraç. शस्त्रैः